

Future OP – Zukunftsorientierte Konzepte für den OP

Jahrestagung mit Best Practices
22. und 23. Juni 2015, FH Campus Wien

SPECIAL

Besichtigen Sie mit uns
das Logistikzentrum des
Universitätsklinikums
St. Pölten – Lilienfeld

Der OP ist Ihr Wettbewerbsvorteil!

- > Aktuelle Konzepte bei Neubau und Sanierung
- > Strategische Kennzahlen im OP
- > Prozessoptimierung im OP der Zukunft
- > Neue Personal- und Logistikkonzepte
- > Top-aktueller Bericht: Inbetriebnahme und Umzug eines OP-Zentrums mit 32 Sälen und 5 Intensivstationen

Ihre Referenten

Mag. Leo Auer, Leitung Stabstelle Organisationsentwicklung, OP Zentrumsmanager, Stellvertretender Kaufmännischer Direktor, KABEG Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
André Bartel, Inhaber und Geschäftsführer, BARI T Kunstharz-Belagstechnik GmbH
Johannes Drexel, MAS, Pflegedirektor, Landeskrankenhaus Bregenz
DI Kurt Felder, Projektleiter, gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH
Prof. Dr. med. Bernhard Heindl, MHBA, Leiter Stabsstelle OP-Management, Klinikum der Universität München
Arch. DI Thomas Jedinger, Geschäftsführer und Partner, Architekten Maurer & Partner ZT GmbH
Prim. Dr. Thomas Janous, Abteilungsvorstand Anästhesiologie und Intensivmedizin, Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl
Dipl.KH-Bw. Franz Mannsberger, MBA, Pflegedirektor, Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck
Florian Moser, Marketing Manager Digital O.R., Brainlab
Prim. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Öfner-Velano, MAS, MSc., F.A.C.S., Direktor der Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, Department Operative Medizin, Medizinische Universität Innsbruck
Dr.-Ing. Mathias Seraphin, Leiter Betriebsorganisation & Funktionsplanung, VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH & CO KG
Dr. med. Georg Starl, Facharzt für Anästhesie, Klinikum Aschaffenburg
Peter Weixelbaumer, MSc, OP-Manager, Leiter zentrales OP-Management, SALK - Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken BetriebsgesmbH.
Dr. Martin Wieser, Manager für den Geschäftsbereich Gesundheitswesen in der Schweiz und Österreich, UNITY Schweiz AG

Der Moderator

Dr. Hartwig Jaeger, Inhaber, archimeda –medizinisch planen und bauen, Hamburg

Platinpartner:

BARi T®  **BRAINLAB**


VAMED
health. care. vitality.

Medienpartner:

KTM Krankenhaus
TECHNIK+MANAGEMENT

Das österreichische **ÖKZ**
Gesundheitswesen

Erster Tag I Montag, 22. Juni 2015

Moderator: Dr. Hartwig Jaeger, Inhaber, archimeda –medizinisch planen und bauen, Hamburg

9:15	Begrüßung durch den Moderator und Management Forum Starnberg	12:15	Circle Line
9:30	Landeskrankenhaus Neunkirchen – Umsetzung einer gestalterischen Leitidee <ul style="list-style-type: none">> Leitidee vom Städtebau bis zur OP Zone> Funktionelle Umsetzung mit gestalterischen Werkzeugen> OP Bereich im funktionellen und gestalterischen Kontext> OP Typologie Neunkirchen im Vergleich zu internationalen Trends Arch. DI Thomas Jedinger, Geschäftsführer und Partner, Architekten Maurer & Partner ZT GmbH <small>Das vorgestellte Projekt wird im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft geplant, in der das Büro Maurer & Partner die Federführung hält.</small>	12:30	Gemeinsames Mittagessen
10:15	OP Konzeption und Wirklichkeit <ul style="list-style-type: none">> Vorstellung des ursprünglichen Konzeptes> Ist Situation OP Management> Dokumentation und Berichtswesen> Ist Situation OP Logistik> Konzeptadaption und weiterer Weg in die Zukunft Mag. Leo Auer, Leitung Stabstelle Organisationsentwicklung, OP Zentrumsmanager, Stellvertretender Kaufmännischer Direktor, KABEG Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee	14:00	OP-Optimierung im Bestand über Simulation <ul style="list-style-type: none">> Fragestellungen und Kurzbeschreibung der Situation> Zielsetzung> Ist-Analyse> Soll-Konzept> Simulation> Handlungsempfehlungen Johannes Drexel, MAS, Pflegedirektor, Landeskrankenhaus Bregenz Dr. Martin Wieser, Manager für den Geschäftsbereich Gesundheitswesen in der Schweiz und Österreich, UNITY Schweiz AG
11:00	Kommunikations- und Kaffeepause	15:00	Neuplanung des Zentral-OP des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Lübeck <ul style="list-style-type: none">> Ausgangsbasis: Masterplan UKSH> Wettbewerblicher Dialog im ÖPP-Verfahren> Kernfrage: Erweiterung oder Neubau?> Neuorganisation des ZOP und der perioperativen Umgebung> Patienten-, Personal- und Material-Wege Dr.-Ing. Mathias Seraphin, Leiter Betriebsorganisation & Funktionsplanung, VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH & CO KG
11:30	Bauliche Optimierung im Bestand <ul style="list-style-type: none">> Masterplan> Integration von Kliniken in den Zentral OP durch Erweiterungsbau> Perianästhesiologische Care Unit (PACU)> IT Lösung und Visualisierung Peter Weixelbaumer, MSc, OP-Manager, Leiter zentrales OP-Management, SALK - Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken BetriebsgesmbH.	15:45	 Future OP live: Logistikzentrum des Universitätsklinikums St. Pölten – Lilienfeld
		ca. 19:00	Get together Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.
		ca. 21:00	Ende des ersten Veranstaltungstages

Zweiter Tag I

Dienstag, 23. Juni 2015

Moderator: Dr. Hartwig Jaeger, Inhaber, archimeda –medizinisch planen und bauen, Hamburg

9:00	OP-Böden – Schnittstellen beherrschen, Langlebigkeit sicherstellen <ul style="list-style-type: none">> Vorteile bei Verbundkonstruktionen> Hohlkehlsocle – die Schnittstelle zur Wand> hohe mechanische Belastung André Bartel , Inhaber BARiT Kunstharz-Belagstechnik GmbH, Esslingen	12:00	Operationstechnische Assistenten (OTA) – eine neue Berufsgruppe für Österreich? <ul style="list-style-type: none">> Die geschichtliche Entwicklung des Berufsbildes OTA> OTA – Aufgabengebiete?> OTA – als Sparmaßnahme?> OTA – Konkurrenz oder Gewinn? Dipl.KH-Bw. Franz Mannsberger , MBA, Pflegedirektor, Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck
9:30	Inbetriebnahme und Umzug in ein neues OP-Zentrum: 32 OP-Säle, 5 Intensivstationen, 1 interdisziplinäre Notaufnahme, 1 ZSVA – Münchner Erfahrungen <ul style="list-style-type: none">> Inbetriebnahmeplanung> Umzug der Funktionseinheiten> Eingewöhnungsphase> Stolpersteine Prof. Dr. med. Bernhard Heindl , MHBA, Leiter Stabsstelle OP-Management, Klinikum der Universität München	12:45	Gemeinsames Mittagessen
10:15	Future OP – effizient, intuitiv und zukunftssicher <ul style="list-style-type: none">> Trends im OP – 3D, 4K, Video over IP, Touch> Usage im OP – Intuitive Bedienung, effiziente Verwendung> Effizienzsteigerung im OP – Workflow support Florian Moser , Marketing Manager Digital O.R., Brainlab AG	14:00	Kommunikation und Prävention <ul style="list-style-type: none">> Am Beispiel perioperative Ambulanz> Kommunikation als Motor> Prävention als Mittel> Gelebtes OP Management> Wege der Implementierung von interdisziplinären Prozessen und Rahmenbedingungen Dr. med. Georg Starl , Facharzt für Anästhesie, Klinikum Aschaffenburg
10:45	Kommunikations- und Kaffeepause	14:45	PDMS: Vergabe eines PDMS aus medizinischer, technischer und vergaberechtlicher Sicht <ul style="list-style-type: none">> Ausgangssituation – Beschreibung des Projektumfanges> Ziel des Beschaffungsvorganges aus> Zielorientierte Vorgehensweise> Nutzerteambildung> Auswahl geeigneter Unternehmen> Beschreibung erforderlicher Funktionalitäten> Bewertungskriterien> Umsetzungsphase> Feedback DI Kurt Felder , Projektleiter, gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH Prim. Dr. Thomas Janous , Abteilungsvorstand Anästhesiologie und Intensivmedizin, Landes-klinikum Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl
11:15	Interne Qualitätssicherung am Beispiel einer chirurgischen Klinik <ul style="list-style-type: none">> Was versteht man unter interner Qualitätssicherung? Wozu dient sie?> Welche Instrumente der internen QS gibt es?> Wie kann sie in der täglichen Routine vor dem Hintergrund der Ressourcenknappheit umgesetzt werden?> Wie wurde sie an zwei Universitätskliniken umgesetzt?> Vor- und Nachteile in der täglichen Routine Prim. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Öfner-Velano , MAS, MSc., F.A.C.S., Direktor der Universitäts-klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, Department Operative Medizin, Medizinische Universität Innsbruck	15:30	Gelegenheit zur Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

Platinpartner

BARiT®

BARiT ist Qualitätsführer für fugenlose Bodensysteme aus hochbelastbaren Kunstharzbeschichtungen, auf der Basis von Epoxydharz oder Polyurethanharz. **BARiT** liefert komplette Bodenkonstruktionen, Estriche, Blindleitsysteme, Entwässerungssysteme, Sauberlaufmatten, Beschichtungen und Terrazzobeläge. In Krankenhäusern sind wir im Küchenbereich mit dem **BARiT** Küchenboden vertreten, im Bereich Hubschrauberlandeplatz mit unserem Antiskid Belag, im Bereich Zentralsterilisation wahlweise mit dem **BARiT** Pharma-Terrazzo oder dem **BARiT**-Power und im Bereich OP mit den elektrisch leitfähigen 10^4 bis 10^6 Ohm ATEX-Terrazzo oder dem ATEX-Elastic. Der nahezu fugenfreie Einbau garantiert ein Optimum an Hygiene. Alle **BARiT** Terrazzo-Beläge und Küchenböden sind bauaufsichtlich vom DIBt, Berlin zugelassen. **BARiT** legt Wert auf Green-Building, daher sind die meisten **BARiT** Beläge und Beschichtungen DGNB und LEED deklariert. www.barit.de.

BRAINLAB

Brainlab entwickelt, produziert und vertreibt computergestützte Medizintechnik für präzise, minimalinvasive Eingriffe. Zu den Hauptprodukten des Unternehmens zählen bildgestützte Systeme und Softwarelösungen, die in Echtzeit hochgenaue Informationen für die chirurgische Navigation sowie die radiochirurgische Planung und Behandlung liefern. **Brainlab**, mit Hauptsitz in München, wurde 1989 gegründet und beschäftigt in etwa 1.120 Mitarbeiter an 17 Standorten weltweit. www.brainlab.com

VAMED

health. care. vitality.

VAMED zählt zu den weltweit führenden Gesamtanbietern für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen. In 77 Ländern hat der Konzern bereits mehr als 700 Projekte realisiert. Das Portfolio reicht von der Projektentwicklung, der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über Instandhaltung, technische, kaufmännische und infrastrukturelle Dienstleistungen bis hin zur Gesamtbetriebsführung in Gesundheitseinrichtungen. Somit deckt **VAMED** sämtliche Bereiche der gesundheitlichen Versorgung von Prävention und Wellness über die Akutversorgung bis zur Rehabilitation und Pflege ab. **VAMED** ist führender privater Anbieter von Rehabilitationsleistungen und der größte Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts in Österreich. www.vamed.com

Gold-Partner:

BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH

Mit bewährten Methoden im Bereich der Organisation, Koordination, Qualitäts-, Termin- und Kostensteuerung tragen wir maßgeblich zum Erfolg von Bauprojekten bei. Mit der Tochtergesellschaft PrograMed verfügen wir über Kompetenzen zur Erstellung von Funktions- und Raumprogrammen nach DIN 13080 sowie der Hygieneberatung. www.bpm-gmbh.de

cadolto

Willkommen in der Welt der modularen Gebäude! **Cadolto** ist der weltweit führende Spezialist für die Erstellung komplexer, technisch anspruchsvoller Gebäude in modularer Bauweise. Unsere Kernkompetenz ist der hohe Grad der industriellen Gebäudefabrikation. Sie ermöglicht die zügige und schlüsselfertige Realisierung eines kompletten Bauvorhabens. Der laufende Betrieb bleibt aufgrund der schnellen Bezugsfähigkeit nahezu störungsfrei, was besonders in unseren Kernbereichen Medizin und Labor ein zentraler Faktor ist. Unsere umfassende Planungs- und Beratungsleistung, die industrielle Fertigung und die schnelle, wirtschaftliche und hochwertige Durchführung von Bauprojekten geben unseren Kunden die Sicherheit einer professionellen Partnerschaft. www.cadolto.com

gsm

planen
beraten
prüfen

gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH

gsm ist der verlässliche Partner, wenn es um fundierte Planung, Beratung und Prüfung in der Medizintechnik geht. Als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle ist die Erfüllung hoher Qualitätsstandards bei Überprüfungen der Medizintechnik sowie elektrotechnischer Anlagen garantiert. Unsere Kompetenz in den Bereichen Fachplanung Medizintechnik sowie Unternehmensberatung im Gesundheitswesen konnten wir bei zahlreichen Projekten im Gesundheitssektor immer wieder unter Beweis stellen – auch grenzüberschreitend. www.gsm.at

L&R

Lohmann & Rauscher

Lohmann & Rauscher (L&R) ist ein international führender Anbieter von erstklassigen Medizin- und Hygieneprodukten höchster Qualität – vom klassischen Verbandstoff bis zum modernen Therapie- und Pflegesystem. 1998 aus den beiden Unternehmen Lohmann (gegründet 1851) und Rauscher (gegründet 1899) entstanden, verfügt L&R über mehr als 160 Jahre Kompetenz als zuverlässiger Problemlöser für seine Kunden. Mit über 4.000 Mitarbeitern, 36 Konzerngesellschaften und Beteiligungen sowie mehr als 130 ausgewählten Partnern ist L&R in allen wichtigen Märkten der Welt vertreten und konnte sein Umsatzvolumen in 2013 auf 530 Millionen Euro steigern. L&R Standorte mit Headquarter-Funktion sind Rengsdorf (Deutschland) und Wien (Österreich). www.lohmann-rauscher.at

rentex

Rentex Wien GmbH. Wir sind ein innovatives Unternehmen im Medizinproduktebereich, stellen den Kundennutzen in den Vordergrund und suchen immer die beste Lösung für unsere Kunden. Neben der Versorgung unserer Kunden mit innovativen sterilen OP-Textilien sind wir führend in der Entwicklung von sogenannten „Kombisets“. Es handelt sich dabei um Ergänzungssets für den OP um Kosten zu sparen und das Handling zu vereinfachen. www.regina-textil.at

SCHMITZ

A Sense of Confidence

Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG präsentiert sich als moderner Betrieb mit hervorragender Marktposition. Das in dritter und vierter Generation seit über 80 Jahren inhabergeführte mittelständische Familienunternehmen aus Deutschland entwickelt, fertigt und vertreibt medizintechnisches Mobiliar für Krankenhäuser und Arztpraxen und gehört hier zu den führenden Anbietern. Vertrieb über ausgewählte Fachhandelspartner. www.schmitz-soehne.com

sempermed®

A MEMBER OF THE SEMPERIT-GROUP

Sempermed zählt zu den weltweit führenden Herstellern von medizinischen und Industriehandschuhen. Im österreichischen Forschungszentrum in Wimpassing werden neue Produkte entwickelt und getestet. Wimpassing ist auch die einzige Produktionsstätte für Latex und Polyisopren Handschuhe in Europa. Seit mehr als 95 Jahren erzeugt Sempermed Handschuhe in Spitzenqualität und garantiert mit modernster Fertigungstechnologie optimale Sicherheit und Zuverlässigkeit, höchste Produktions-hygiene und strengste Qualitätskontrollen. www.sempermed.com

UNITY

CONSULTING & INNOVATION

UNITY Austria GmbH ist die Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung. In der Gesundheitswirtschaft sind wir der richtige Partner für Spitäler sowie für Unternehmen der Medizintechnik- und Pharmaindustrie, die auch zukünftig mit herausragenden Produkten und Leistungen dem Wettbewerb einen Schritt voraus sein wollen. Mit dem Transfer der Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Prozessoptimierungsprojekten in der Fertigungsindustrie begegnen wir den aktuellen Herausforderungen im Spitalbetrieb. www.unity.at

Ihre Referenten



Mag. Leo Auer leitet die Stabstelle Organisationsentwicklung und ist OP Zentrumsmanager sowie stellvertretender Kaufmännischer Direktor bei der KABEG Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee. Zuvor war er in der kaufmännischen Projektabwicklung im Anlagenbau sowie als Geschäftsführender Gesellschafter bei der ATC GmbH und als Senior Consultant für Projekt- und Prozessmanagement bei der ATOSS Software AG tätig.



André Bartel führt gemeinsam mit Frau Dr. Gabriele Bartel das seit 1970 bestehende Familienunternehmen BARI T, welches Kunstharzböden und Bodenkonstruktionen für OP-Räume, Reinräume, Objekte wie Universitäten, Praxen und Museen und Großküchen entwickelt und einbaut. Als Inhaber ist Herr Bartel für die Kunden in allen Projektphasen – Planung bis Fertigstellung – technischer und kaufmännischer Ansprechpartner.



Johannes Drexel, MAS, ist Pflegedirektor am Landeskrankenhaus Bregenz. Vor seiner Weiterbildung MAS – integrales Spitalmanagement an der FH St. Gallen – hatte er u.a. die Pflegedienstleitung am kantonalen Spital Altstätten – CH inne und leitete dort die Intensivstation. Johannes Drexel ist Referent an mehreren Institutionen, darunter am Bildungszentrum für Sozialberufe St. Gallen und am LKH Feldkirch.



DI Kurt Felder ist Projektleiter in den Bereichen Medizintechnik Fachplanung inklusive Fachaufsicht bei der gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH. Zuvor war er dort als Experte für Sicherheitstechnische Kontrollen in öffentlichen und privaten Krankenanstalten tätig und maßgeblich an der Erlangung der Akkreditierung von gsm als Prüf- und Inspektionsstelle beteiligt.



Prof. Dr. med. Bernhard Heindl, MHBA, ist seit 2010 Leiter der Stabstelle OP-Management am Klinikum der Universität München in Großhadern. Er ist Facharzt für Anästhesiologie, anästhesiologische Intensivmedizin und Notfallmedizin sowie Dipl.-Gesundheitsökonom und Qualitätsmanagementbeauftragter im Gesundheitswesen.



Arch. DI Thomas Jedinger ist seit 2009 Geschäftsführer und Partner in der Architekten Maurer & Partner ZT GmbH. Nach der Mitarbeit in diversen Architekturbüros trat er 1999 in das Atelier Architekt DI Ernst Maurer ein. Thomas Jedinger hat als Projektleiter/Projektmanager zahlreiche Klinikprojekte betreut und verfügt über umfassende Auslandserfahrung, vor allem im arabischen Raum.



Prim. Dr. Thomas Janous ist seit 1987 Facharzt und seit 2009 Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Zwettl/NÖ. In dieser Funktion war er 2010 in das Auswahl- und Vergabeverfahren für ein PDMS an seiner Abteilung mit eingebunden und begleitete auch die Inbetriebnahme, zunächst an der Intensivstation im Herbst 2012 und anschließend in den Bereichen Präanästhesie-Ambulanz, OP und Aufwachraum im Frühjahr 2013.



Dipl.-KH.-Bw. Franz Mannsberger, MBA, ist seit November 2012 Pflegedirektor am Landeskrankenhaus Universitätsklinik Innsbruck TILAK, zuvor war er dort Stellvertretender Pflegedirektor und bis 2009 OP-Manager Zentral-OP Chirurgie. Er hat unter anderem eine Sonderausbildung für die Besorgung von Spezialaufgaben im OP absolviert und ist Spezialist für medizinische Daten- und Informationsverarbeitung.



Florian Moser ist seit 2013 als Marketing Manager für den Digitalen OP Bereich bei Brainlab zuständig. 2006 begann er seine Karriere bei Brainlab als Support Ingenieur bzw. später als Applikationsspezialist. Davor war er bei Felxtronics als Hardwareentwickler tätig. Florian Moser studierte Medizinische Informationstechnik an der Fachhochschule Kärnten und absolvierte ein postgraduate Studium für Marketing & Sales an der Donau-Universität Krems.



Prim. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Öfner-Velano, MAS, MSc., F.A.C.S., ist seit 2015 Direktor der Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, Department Operative Medizin, Medizinische Universität Innsbruck. Zuvor war er u.a. Vorstand der Universitätsklinik für Chirurgie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg sowie stellvertretender Direktor der Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, Medizinische Universität Innsbruck.



Dr.-Ing. Mathias Seraphin leitet seit 2009 die Abteilung für Betriebsorganisations- und Funktionsplanung der VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH & Co.KG. Vom Standort Wien aus entwickelt und begutachtet er europaweit Konzepte für VAMED-Projekte im Gesundheitswesen. Er ist seit 1987 in verschiedenen Architektur- und Beratungsbüros in der Krankenhausplanung tätig.



Dr. med. Georg Starl ist Facharzt Anästhesie und Intensivmedizin. Er verfügt über jahrelange Erfahrung im perioperativen Prozessmanagement am LKH Vöcklabruck/OÖ und war dort von 1997 bis 2012 bereichsleitender Oberarzt perioperative Ambulanz LKH. Seit 2012 klinische Tätigkeit in Deutschland, derzeit als Facharzt für Anästhesie, Klinikum Aschaffenburg.



Peter Weixelbaumer, MSc, ist seit 2011 Leiter zentrales OP-Management an den SALK – Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken BetriebsgesmbH. Standort – Landeskrankenhaus – Universitätsklinikum der Paracelsus Privatuniversität. Zuvor hatte er ab 2005 die Pflegedienstleitung für OP-Bereiche und Ambulanzen inne und war OP-Koordinator an den Salzburger Landeskliniken. Peter Weixelbaumer hat diverse Projekte zur Optimierung von OP- Abläufen durchgeführt.



Dr. Martin Wieser ist seit 2012 bei der UNITY Schweiz AG. Als Manager für den Geschäftsbereich Gesundheitswesen in der Schweiz und Österreich beschäftigt er sich v.a. mit den Themen strategische Bauziel- und Investitionsplanung, Prozessmanagement, Organisationsentwicklung sowie Logistikmanagement. Vor seiner Tätigkeit bei der UNITY Schweiz AG forschte er auf dem Gebiet der Neurorehabilitation.

Der Moderator



Dr. Hartwig Jaeger gründete 2012 archimeda – medizinisch planen und bauen, eine unabhängige Planungsgesellschaft für die Konzeption und Realisierung von Baumaßnahmen im Gesundheitswesen, hauptsächlich bei Krankenhäusern, die auf die medizinische Konzeption fokussiert. Von 1999 bis 2005 hat er bei McKinsey als Berater in verschiedenen Industrien gearbeitet. Von 2005 bis 2008 betreute er bei der Klinikgruppe Vivantes in Berlin das Klinikmanagement und war Geschäftsführer einer Klinik in der Damp Gruppe.

Informationen

Zielgruppe	Diese Tagung richtet sich an Führungskräfte in Krankenhäuser, die in verantwortlicher Position an Planung, Bau und Betrieb von OP beteiligt sind, darunter Geschäfts- und Verwaltungsleitung, Ärztliche Leitung, Chirurgen und Anästhesisten. Des weiteren sprechen wir an Vertreter von Krankenhausträgern, aus Industrie und Dienstleistung, aus Architektur- und Ingenieurbüros.
So melden Sie sich an	> per Telefon: 0049 (0)8151/2719-0 > per Telefax: 0049 (0)8151/2719-19 > per E-Mail: info@management-forum.de > per Internet: www.management-forum.de/opwien > per Post: Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstraße 2b · D-82319 Starnberg
Teilnahmegebühr	Die Gebühr für die zweitägige Fachkonferenz beträgt € 745,- zzgl. MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an diesem Seminar teilnehmen, erhält der zweite und jeder weitere Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.
Termin und Ort	22. und 23. Juni 2015 in Wien: FH Campus Wien, Festsaal des FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, A-1100 Wien, Austria.
Übernachtung	Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung finden Sie unter folgenden links: www.laterooms.com und www.hrs.de.
Registrierung	Der Konferenz-Counter ist ab 8.30 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.
Rücktritt	Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 5. Juni 2015 schriftlich bei Management Forum Starnberg eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Konferenzgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.
Management Forum Starnberg	Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.

Elke Wiedmaier
Geschäftsführerin
Telefon: 0049 (0)8151/2719-0
elke.wiedmaier@management-forum.de



Sie sind interessiert, als Partner dabei zu sein?

Nutzen Sie die Chance, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum zu präsentieren. Gerne sende ich Ihnen weitere Informationen zu.
Petra Schubert, Telefon: 0049 (0)8151/2719-50
petra.schubert@management-forum.de

Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, 82319 Starnberg, unter info@management-forum.de oder telefonisch unter 08151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung | per Fax 0049 (0)8151/2719-19 oder www.management-forum.de/opwien

Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die Fachtagung **Future OP – Zukunftsorientierte Konzepte für den OP** am 22. und 23. Juni 2015 im FH Campus Wien an.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.



1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigungszahl: ca.
Datum	Unterschrift

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Franziska Jeck
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 5. Juni 2015 schriftlich bei der Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen bzw. einer verspäteten Absage wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. * Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.



Ihre Fortbildung einfach und direkt anfordern!

Erstklassige Weiterbildungsangebote aus unserem Haus können Sie ab sofort direkt und Ihren persönlichen Interessen entsprechend anfordern. Keine überflüssigen Briefe, Faxe oder Mails in Ihrem Postkorb – stattdessen genau die Angebote, die für Sie relevant sind. Lassen Sie uns wissen, zu welchen Themen und auf welchem Weg wir Sie zukünftig informieren können:

www.management-forum.de/meine-themen